

ÄLTER WERDEN IN WACHTENDONK

September 2024

9. OKTOBER 2024, 10 UHR :



TERMINE

09.10.24, 10.00 Uhr: Oktoberfest
07.12.24, 15.30 Uhr: Adventliche Feier



Zustellbereich:

Einladung zum

Oktoberfest



Einige aus unseren Reihen freuen sich auch schon darauf, endlich noch einmal die passende (Ver-)Kleidung präsentieren zu können.

Nur zu!



28.09.2022

Das war zum Osterfrühstück in diesem Jahr aufgetischt.

Das Buffet zu unserem Frühstückstreff am Mittwoch, dem 9. Oktober, 10 Uhr bei Büskens wird dieses Jahr sicher auch um passende „Schmankerln“ angereichert werden.

Unser fleißiges Küchenteam freut sich schon auf diesen Termin und lädt herzlich dazu ein.



Wer könnte da mal helfen? ...

Das kennen wohl viele von uns. Es ist eine Kleinigkeit zu erledigen, aber selber kann man das nicht. Hilfe bei Familie, Nachbarn und Freunden ist nicht greifbar. Was nun?



will versuchen,
Hilfe zu leisten.
Wer hilft mit?

Ein Aufruf an alle Mitglieder:

Wer ist bereit, in Notfällen kleine Hilfestellungen zu leisten?! Keine Rechtsberatung, keine medizinische Beratung oder Pflege, sondern Hilfe zur Selbsthilfe bei kleinen handwerklichen Tätigkeiten oder bei Schreiben mit Behörden oder Besorgungen erledigen, wenn der Hilfe-

suchende gehandicapt ist.

Oder, oder, oder....

Ich habe mich bereit erklärt, als Anlaufstelle zu agieren, um Hilfesuchenden die passende Lösung anzubieten.

Festnetz: (0 28 36) 9 30 04

oder: (0 28 36) 81 75

Mobil: (01 72) 2 50 85 38

E-Mail: jochen.ebel@t-online.de

Das war ein Grund für die Gründung unseres Vereins; also zurück zu den Wurzeln oder Neudeutsch:

Back to the roots!

Jochen Ebel



Wege aus der Isolation

Vom Fernsehsender 3sat wurde ein sehenswerter Beitrag ausgestrahlt, auf den unser Mitglied Annemie Straeten dankenswerter Weise aufmerksam macht. Er ist aufzurufen unter:

www.3sat.de/gesellschaft/stolperstein/einsamkeit-kann-toeten-wege-aus-der-isolation-100.html

In Deutschland sind Millionen von Menschen jeden Alters einsam. Besonders die soziale Isolation alter Menschen ist ein großes gesellschaftliches Problem in Deutschland. Die Dokumentation stellt Schicksale und den Alltag von Menschen vor, die sich als einsam bezeichnen. Sie zeigt, was Einsamkeit und soziale Isolation bedeuten - aber auch, dass es möglich ist, zu einem erfüllten sozialen Leben zurückzufinden.



Handy- / Computertreff

Im Augenblick ist Pause.

Leider.

Über Jahre hinweg haben wir uns mit nur wenigen Teilnehmern nach dem Frühstück zum Erfahrungsaustausch getroffen. Es ging im Anfang über die Handhabung von PC's. Später ging es immer mehr um die Nutzung von Handys.

Einige freundliche Menschen aus unserem Frühstücksteam haben dann noch einmal neue Gedecke aufgestellt, frischen Kaffee gekocht und restliche Brötchen vom Morgen in appetitlichen Häppchen zubereitet.

Das war einerseits gemütlich und andererseits von Fall zu Fall lehrreich und informativ.

Aber: Der Teilnehmerkreis ist im Laufe der Zeit auf wenige Personen geschrumpft.

Einige aus dem Küchenteam haben das klaglos mitgetragen. (Ganz herzlichen Dank dafür!!) Aber es kann sicher auch ohne diesen personellen Aufwand gehen.

Über mehrere Jahre haben wir in der Zeit der schulischen Sommerferien den Treff ausfal-

len lassen.

Nun haben wir in diesem Jahr auch danach nicht wieder begonnen.

Die Frage ist nun, was wir für das kommende Jahr planen sollen. Können wir für unsere Mitglieder und für mögliche neue Interessenten aus der Bevölkerung im Veranstaltungskalender der Gemeinde („Müllkalender“) diesen Erfahrungsaustausch weiterhin anbieten?

Es gibt — gerade auch bei der Nutzung des Mobiltelefons — so viele aufkommende Fragen!

(Und noch dazu: Im kleinen Kreis ist so oft schon Informatives über die Computerei hinaus zur Sprache gekommen!)

Der Termin 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr an jedem zweiten Mittwoch nach dem Frühstück sollte nicht aufgegeben werden!

Das ist ausdrücklich MEINE Meinung.

Johannes Drießen

P. S.: Rückmeldungen dazu sehr willkommen!

(0 28 36) 72 36
(01 76) 49 20 24 00
wir50plus@t-online.de